

Bezirksverordnetenversammlung Marzahn-Hellersdorf von Berlin

VIII. Wahlperiode

Ursprung: Große Anfrage, Fraktion der AfD

Große Anfrage	Drs.-Nr.: 0273/VIII
Fraktion der AfD	Verfasserin/ Verfasser: Birkefeld, Daniel
Zur Situation unbegleiteter minderjähriger Ausländer (umA) im Bezirk Marzahn-Hellersdorf	
Beratungsfolge:	
<i>Datum</i>	<i>Gremium</i>
27.04.2017	Bezirksverordnetenversammlung

Das Bezirksamt wird um Auskunft gebeten:

1. Wie hoch ist die Anzahl der umA, die vom Jugendamt Marzahn-Hellersdorf betreut werden (gesamt/Männlich/Weiblich) und welchen Aufenthaltsstatus haben diese (bitte einzeln aufschlüsseln)?
2. In welchen Unterbringungsformen werden umA im Bezirk betreut? (Wohngruppen, Einzelwohnen, Jugendhilfeeinrichtung, Familie - bitte einzeln aufschlüsseln)
3. Wie hoch ist der Anteil der entstehenden Betreuungskosten der umA im Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf im Bereich HzE Produkte in Euro und Prozent am gesamten Produkt HzE?
4. Wie hoch sind die Kosten für freie Träger, die in dem Bereich umA Leistungen anbieten, die durch den Bezirk finanziert werden?
5. Wie hoch sind die Personal- und Sachkosten für Mitarbeiter des Bezirks, die in dem Bereich umA eingesetzt sind, und die nicht durch das Land Berlin refinanziert werden? (in Euro und vollen Stellen (VZA))

Begründung:

Da wir im Bezirk im Bereich Hilfe zur Erziehung (HzE) ein Defizit von 14 Millionen Euro verursacht haben, interessieren uns die genauen Hintergründe. Insbesondere, wie hoch der Anteil unbegleiteter minderjähriger Ausländer an diesem Defizit ist.

Diese Anfrage wurde:

- mündlich beantwortet
- schriftlich beantwortet
- zusätzlich schriftlich beantwortet
- zurückgezogen